

Strukturreform im Bezirk Lüneburg-Stade

Empfehlung zur Bildung von 4 Regionen

Zeitschiene zur Realisierung

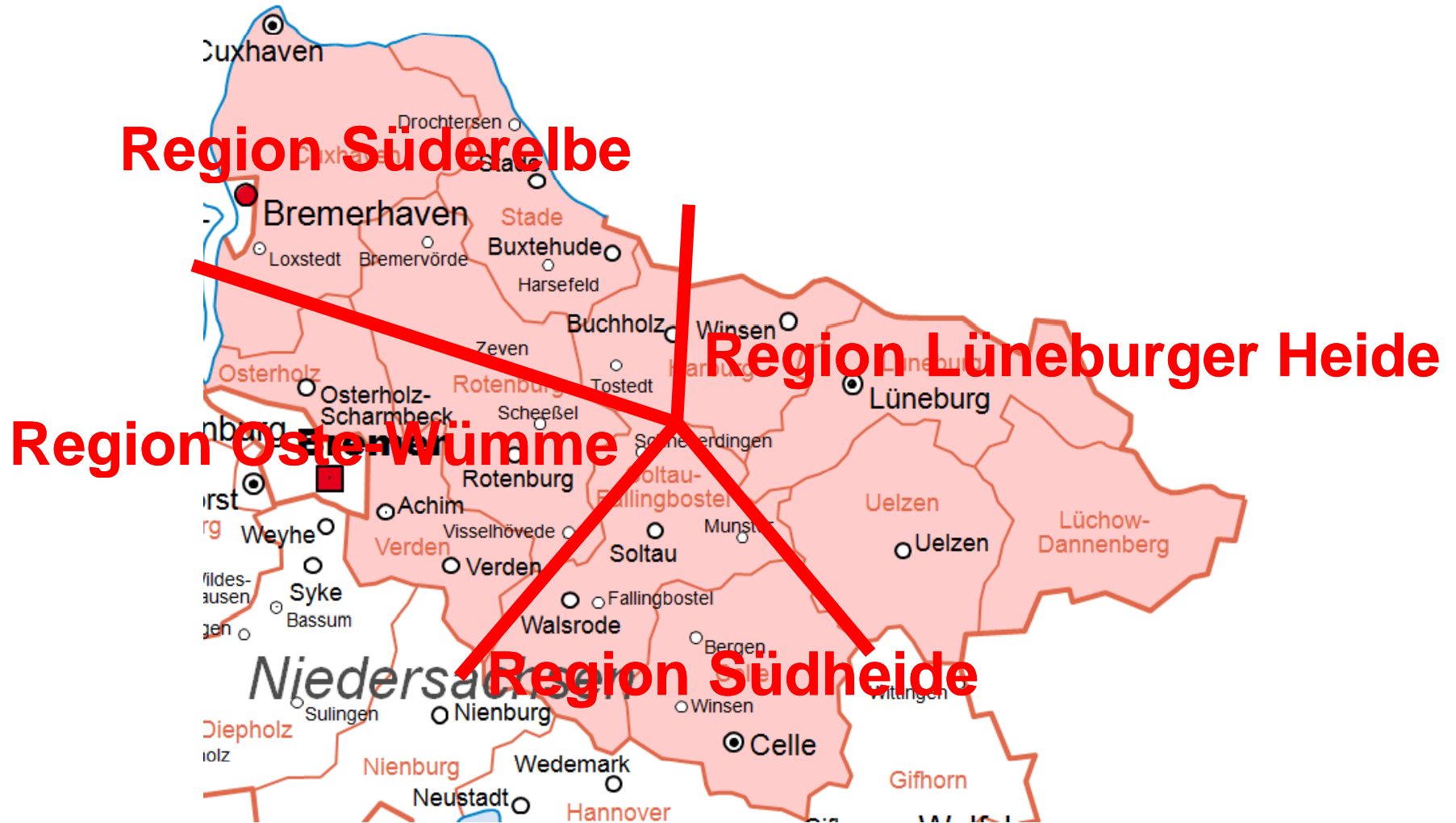
Zeitliche Abläufe auf dem Weg zur Region

Regionsvorstände, Umlagen und Aufgaben



Strukturreform

■ Regionsbildung im Bezirk:

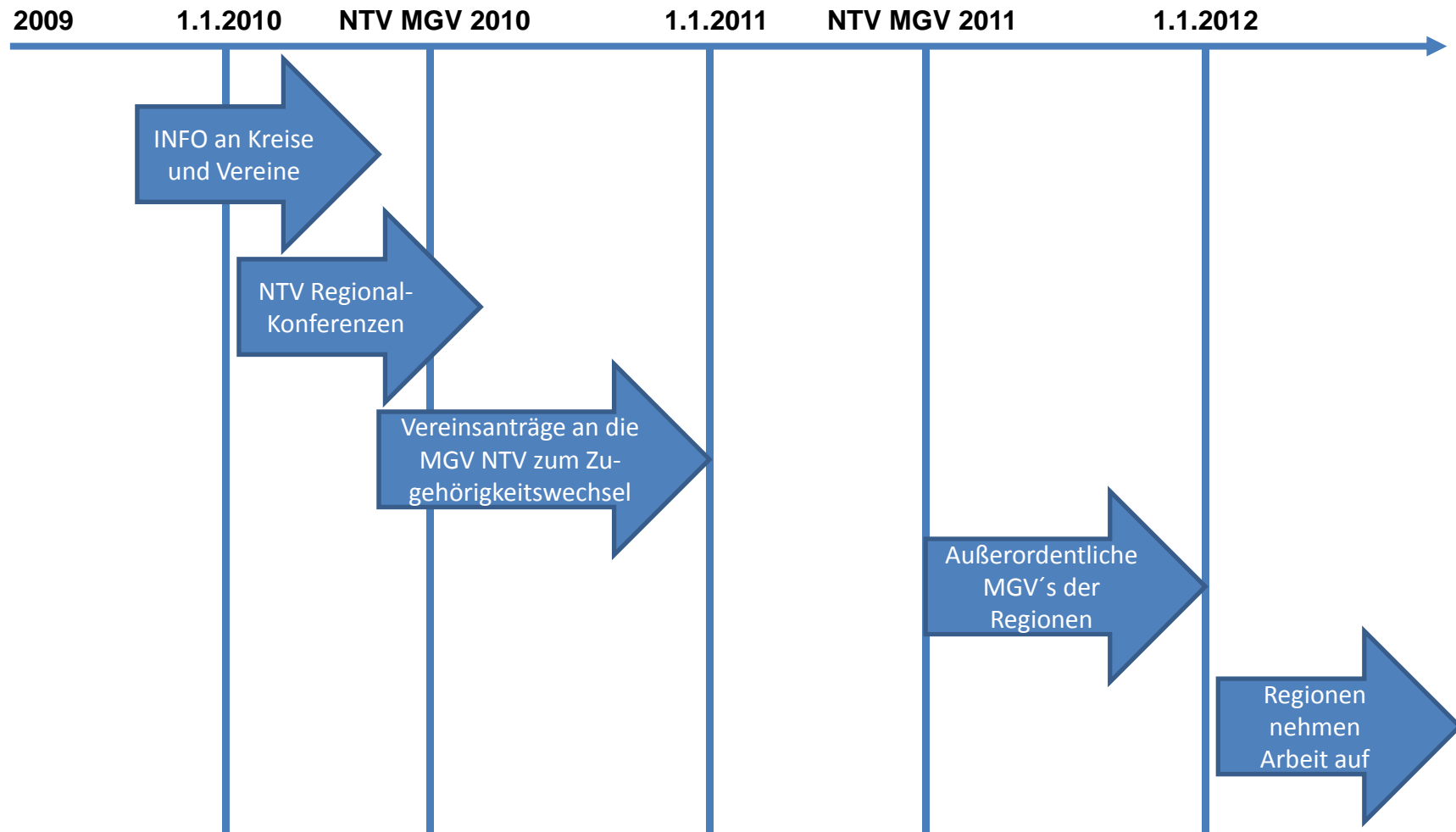


Bezirk Lüneburg-Stade

Vereinszugehörigkeit zu Regionen

- Die Vereine wählen ihre Zugehörigkeit zu einer Region
- Keine identischen Regions- mit alten Kreisgrenzen
- Ähnliche Flächengrößen der Regionen
- Optimierte Entfernungen für Punktspiele
- Vereine legen die Aufgaben ihrer Region fest
- Aufgaben der Regionen unverändert wie bisher in den Kreisen
- Vereine bestimmen Umlage der Region
- Verschlankte Organisationsstruktur
- Direkte Ansprechbarkeit durch Erhalt der Vereinsnähe

Ablauf der Strukturreform



Zeitliche Abläufe

- Information der Kreise und Vereine bis Dezember 2009
- NTV Regionalkonferenzen im I. Quartal 2010
- Entscheidungen der Vereine
- Anträge zu Zugehörigkeitsänderungen der Vereine an die MGV NTV 2011 bis zum 15.01.2011
- Beschluss über diese Anträge in der MGV NTV 2011
- Außerordentliche MGV's der neuen Regionen zur Bildung der Vorstände, Festlegung der Umlagen und Aufgabenverteilung bis zum III. Quartal 2011
- Ab 01.01.2012 Arbeitsbeginn der Regionen
- Formale Anträge der Kreise zur Auflösung an die NTV MGV
- Fortführung des zentralen Punktspielbetriebes durch den Bezirk

Regionsvorstände / Umlagen

- Vorstandsbildung mit folgenden Vorstandsämtern
 - Vorsitzender
 - Kassenwart (die Regionen behalten eine selbständige Kasse !)
 - Sportwart
 - Jugendwart
 - Jüngstenwart

- Zusätzliche Ämter nach Zielsetzung / Aufgabenverteilung der Regionen
 - 2. Vorsitzender
 - Pressewart
 - Schultenniswart
 - Breitensportwart
 - Marketing
 - Weitere Ämter nach Aufgaben

- Beiträge
 - Durchschnittsumlage aller Kreise ist ca. 2,30 €
 - Bezirksvorschlag 2,00 € (Beschluss durch die Vereine in den Regionen)